



Das Kreisblatt erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Subscriptionspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren wird für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 R. Pf. gezahlt. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Stück 19.

Groß-Strehlitz, den 12. Mai

1886.

— Amtliche Bekanntmachungen. —

Bekanntmachung

den Ankauf von Remonten pro 1886 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereiche des Regierungsbezirks Oppeln für dieses Jahr nachstehende Morgens 8 Uhr beginnende Märkte auberaumt worden und zwar:

am 31. Mai in Pleß	am 5. Juni in Ratscher
am 1. Juni in Tost	am 8. Juni in Oppeln
am 2. Juni in Cosel	am 27. Juli in Kreuzburg
am 4. Juni in Leobschütz	am 3. August in Grottkau.

Die von der Remonte-Ankaufs-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenseher, welche sich in den ersten achtundzwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Commission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke rindlederace Trense mit starkem Gebiß und einer Kopfhalter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, ist es erwünscht, daß die Deckeime möglichst mitgebracht werden, auch werden die Verkäufer ersucht die Schwelze der Pferde nicht zu coupiren oder übermäßig zu verkürzen.

Berlin, den 3. März 1886.

Kriegs-Ministerium. Abtheilung für das Remonte-Wesen.

gez. Frhr. von Troschke.

Gr. von Klinkowström.

In der Nacht zum 4. Mai d. J. ist in Reisse der Unteroffizier Paul Ratscher ermordet worden.

Die Thäter, welche aller Wahrscheinlichkeit nach Zuhälter von postuirten Frauenspersonen gewesen sind, haben bisher nicht ermittelt werden können. Ich fordere daher hiermit zur

Nachforschung nach den Thätern auf, und sichere demjenigen, welcher dieselben ermittelt oder ermitteln hilft, so daß ihre gerichtliche Bestrafung erfolgen kann, eine Belohnung

— von **300 Mark** — zu.

Oppeln, den 20. Mai 1885.

Der Regierungs-Präsident.

Vorstehenden Erlaß des Herrn Regierungs-Präsidenten publiciere ich hiermit wiederholt.

Groß-Strehlig, den 8. Mai 1886.

Die Brennerei-Berufsgenossenschaft hat zum Zweck der Unfalluntersuchungen den Herrn C. Kirchner in Ottmuth als Vertrauensmann und den Herrn von Pannwitz in Gründorf als Stellvertreter für den Groß-Strehlig'er und Oppeln'er Kreis bestellt.

Die Ortspolizeibehörden eruche ich, bei vorkommenden, die vorgenannte Berufsgenossenschaft tangirenden Unfällen gemäß § 54 des Unfallversicherungsgesetzes dem Vertrauensmann von der Einleitung der Untersuchungsverhandlungen Mittheilung zu machen. K 2132.

Groß-Strehlig, den 3. Mai 1886.

Bestätigt die Wahl des Bauers Thomas Smytalla und des Halbbauers Peter Fandrysch beide in Kziengowiesch als Schöffen für die Gemeinde Kziengowiesch. K 2083.

Groß-Strehlig, den 4. Mai 1886.

Der königliche Landrath
von Alten.

Königliche Katholische Präparanden-Anstalt zu Oppeln.

Auf Anordnung des königlichen Provinzial-Schul-Collegiums zu Breslau wird in diesem Jahre in der hies. königlichen katholischen Präparanden-Anstalt die Prüfung befußs Aufnahme von Aspiranten

am **14. und 15. September** stattfinden.

Die Schüler dieser Anstalt erhalten sämtlichen für die Vorbildung zur Aufnahme in den 3. Curfus eines katholischen Lehrer-Seminars erforderlichen Unterricht und werden in ihrer sittlichen Führung sorgfältig überwacht.

An Schulgeld hat jeder Zögling monatlich 3 Mark zu entrichten und für Wohnung, Beköstigung u. selbst zu sorgen. Bedürftige, brave und besonders tüchtige Schüler erhalten jedoch so bedeutende Unterstützungen, daß ihnen der Besuch der Anstalt leicht möglich wird, zumal noch hierorts Pensionen unter günstigen Bedingungen unschwer zu erlangen sind.

Die Anmeldung zu der qu. Prüfung muß bis zum 1. September cr. bei dem Unterzeichneten erfolgen, und sind dabei folgende stempelfreie Atteste einzureichen.

1. das Taufzeugniß; der Aspirant muß das 14. Lebensjahr vollendet haben;
2. der Impfs- und ein Revaccinationschein, sowie ein Gesundheitsattest von einem zur Führung eines Dienstfiegl's berechtigten Arzte;
3. ein Zeugniß über die bisher genossene Schulbildung und über die Führung;
4. die Erklärung des Vaters oder dessen Stellvertreters, daß er für den Unterhalt des Aspiranten während seiner Präparandenzeit Sorge tragen werde. Derselben muß noch eine Bescheinigung der Ortsbehörde beigefügt sein, aus welcher ersichtlich ist, daß der Betreffende auch über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Die Angemeldeten haben sich, falls ihnen kein abweisender Bescheid zugeht, am 14. September cr. früh 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Anstaltsgebäude einzufinden.

Oppeln, den 5. Mai 1886.

Der königliche Präparanden-Anstalts-Dirigent.

Schleicher.

Die Gemeinde- und Guts-Vorstände werden ersucht, die nachstehend verzeichneten Gebäudesteuer-Veränderungs-Nachweisungen — Muster I — Beschreibungen — Muster V — sowie auch die Grund- und Gebäudesteuer-Heberollen, welche fämmtlich am 1. Mai cr. zur Einlieferung an das Katasteramt fällig gewesen sind, unverzüglich einzureichen.

Groß-Strehlig, den 6. Mai 1886.

Der Kataster-Kontroleur. Hartmann.

		Muster I	Muster V	Heber- rolle			Muster I	Muster V	Heber- rolle
Adamowig	Gem.	1	4	1	Lafisch	"	1	5	—
"	Gut	—	—	1	"	Gut	—	1	—
Annaberg	Gem.	1	8	1	Leßnitz	Gem.	1	27	—
Balczarowig	"	1	1	1	"	Fr.-Vogtei	1	—	1
Blottzig	"	1	1	—	"	Gut	—	—	1
Boritsch	"	1	5	—	Liebenhain	Gem.	1	5	—
Borowian	"	1	—	—	Mallnie	"	1	2	—
Bresina	"	1	1	1	Mischline	"	1	—	—
"	Gut	—	1	—	Motzlochna	"	1	9	1
Carmerau	Gem.	1	—	—	Neudorf	"	1	1	1
Centawa	"	1	—	1	Niesbrowig	"	1	—	—
Chorulla	"	1	—	1	Niewke	"	1	—	—
Colonnowska	"	—	6	—	Nogowischütz	"	1	—	—
Dombrowka	"	1	—	—	Oberwanz	"	1	1	1
Deschowig	"	—	10	—	Olescha	"	1	—	—
"	Gut	—	1	—	Dickief	"	1	2	—
Suchobanieg	Gem.	1	—	—	Dittmütz	"	1	1	1
Schewkowitz	Gem.	1	2	1	Dittmuth	"	1	8	—
"	Gut	—	—	1	Dischowa	Gut	—	1	—
Nieder-Elguth	Gem.	1	—	—	Gr.-Blaschnig	Gem.	1	—	—
Ober-Elguth	"	1	—	—	Poppitz	"	1	1	—
Tschammer-Elguth	"	1	1	—	Poremba	"	1	—	1
Sogolin	"	1	17	1	Posnowig	"	—	—	1
"	Gut	—	1	—	Rosmierka	"	1	—	—
Donfchiorowig	Gem.	1	1	1	Rosniontau	"	1	2	1
Goradze	"	1	5	—	Roswadze	"	1	7	—
Grabow	"	1	—	1	Sacrau	"	1	—	—
Grobisfo	"	1	6	1	Salesche	"	1	10	—
Greboschowitz	"	1	—	1	Schedlig	"	1	4	—
Heine	"	1	—	—	Schimischow	"	1	2	—
Heinrichsdorf	"	1	1	1	"	Gut	—	1	—
Himmelwig	"	1	9	1	Schironowitz v. B.	Gem.	1	1	1
Jacischau	"	1	2	—	" v. R.	"	1	—	1
Jeschona	"	1	1	1	Sprentschütz	"	1	1	—
Kablub	Gem.	1	3	—	Gr.-Stanisch	"	1	1	1
Kalinow	"	1	—	—	Rl.-Stanisch	"	1	6	1
Kalinowig	"	1	—	—	Gr.-Strehlig	"	—	29	—
Kaltwasser	"	1	2	1	"	Schl.	1	1	—
Kelisch	"	1	1	1	Stephanshain	Gem.	1	—	1
Kraffowa	"	1	—	1	Stubendorf	"	1	7	1
Kziengowiesch	"	1	5	1	Klein-Stein	"	—	—	1

		Wasser I	Wasser V	Hebe- rolle			Wasser I	Wasser V	Hebe- rolle
Sandowiß	Gem.	1	—	1	Rosniontau	Gut	1	—	—
Alt-Ujest	"	1	1	—	Dlschowa	"	1	—	—
Waldbäuser	"	1	—	—	Neudorf	"	1	—	—
Warmuntowiß	"	1	1	—	Mostolohna	"	1	—	—
Wierklesche	"	1	—	—	Himmelwiz	"	1	—	—
Wyssofa	"	1	—	—	Gonschiorowiß	"	1	—	—
"	Col.	1	—	—	Schewkowitz	"	1	—	—
Zauche	Gem.	1	3	1	Dollna	"	1	—	—
Zyrowa	"	1	2	—	Scharnosin	"	1	—	—
Zawadzky	"	1	—	—	Brejina	"	1	—	—
Leschny Fr.-Bogt.	Gut	1	—	—	Alt-Ujest	"	1	—	—
Keltich	"	1	—	—	Ujest	Schl.	1	—	—
Mallnie	"	1	—	—	Niesdrowiz	Gut	1	—	—
Ottmuth	"	1	—	—	Kluttschau	"	1	—	—
Karlubiez	"	1	—	—	Kaltwasser	"	1	—	—
Warmuntowiß	"	1	—	—	Zarischau	"	1	—	—
Gr.-Pluschniz	"	1	—	—	Boh	"	1	—	—
Nogowischütz	"	1	—	—	Zyrowa	"	1	—	—
Greboischowiß	"	1	—	—	Krempa	"	1	—	—
Centawa	"	1	—	—	Teschona	"	1	—	—
Balzarowiß	"	1	—	—	Bogolin	"	1	—	—
Eucholohna	"	1	—	—	Suchau	"	1	—	—
Schironowiß v. R.	"	1	—	—	Rosmierz	"	1	—	—
Salesche	"	1	—	—	Schimischow	"	1	—	—

— Außeramtlicher Anzeiger. —

Zwangsvorsteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Ottmuth Band II Blatt 67 auf den Namen der Halbbauer Johann und Susanna Klucznyjschen Eheleute zu Ottmuth eingetragene zu Ottmuth belegene Grundstück

am 7. Juli 1886 Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an der Gerichtsstelle hier selbst, Terminszimmer Nr. 6, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 69,15 M. Meinertrag und einer Fläche von 9,85,70 Hektar zur Grundsteuer, mit 135 M. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Abtheilung III hier selbst eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 8. Juli 1886 Vormittags 11 Uhr

an Gerichtsstelle hier selbst, Terminszimmer Nr. 6, verkündet werden.

Groß-Strehlig, den 4. Mai 1886.

Königliches Amtsgericht.

(Hierzu eine Beilage)

Beilage

zu Stück 19 des Gross-Strehlitz'er Kreisblatts

12. Mai 1886.

Bekanntmachung.

In unserem Firmenregister ist die unter Nr. 292 eingetragene Firma

B. Translateur zu Colonowska

am 3. Mai 1886 gelöscht worden.

Groß-Strehlitz den 3. Mai 1886.

Königliches Amtsgericht.

Behrens.

Berlinische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft von 1836. Zehntundvierzigster Geschäfts-Bericht.

Zum Jahre 1885, dem 49. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden abgeschlossen
2087 Versicherungen mit Rf. 9322 000 Capital und

Gesammte Jahres-Einnahme pro 1885

Rf. 25 976 Rente

Angemeldet 397 Sterbefälle über

Rf. 5 820 008.

Rf. 1 770 580 Capital.

Geschäftsstand Ende 1885.

Versicherungsbestand 24 311 Personen mit Rf. 119 899 707 Capital
und Rf. 224 670 Rente.

Gesamt-Garantiefonds

Rf. 36 612 300

Unvertheilter Reingewinn d. letzten 5 Jahre Rf. 4 099 154

Auf die Prämie pro 1886 erhalten die Berechtigten 32% Dividende.

Die Dividende 1887 beträgt voraussichtlich 32 1/2% der 1882 gez. Prämien.

1888 32 1/2% " 1883 " "

1889 32% " 1884 " "

1890 33 1/8% " 1885 " "

Berlin, den 30. April 1886.

Direktion der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Weitere Auskunft wird gern ertheilt, auch werden Anträge auf Versicherungen entgegen-
genommen von

S. Kreuzberger in Groß-Strehlitz.

R. Fröhlich in Tost

Vertreter.

Grundmann

Maurer- und Zimmermeister

Gross-Strehlitz, Neuer Ring

liefert: a)

Grabdenkmäler

in Granit, Sandstein, Marmor etc.

b) Grabgitter in Guß- und Schmiedeeisen
und übernimmt das Aufstellen.

Zeichnungen u. Preiscurante zur Verfügung.



821

Auskunft ertheilt A. Piskorsz Gr.-Strehlitz.



J. Andel's
neu entdecktes
überseeisches Pulver
tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag

in **J. ANDEL'S Droguerie,**

13 „am schwarzen Hund“, Hussgasse 13.

In Gross-Strehlitz beim Herrn Carl Edlinger jun. Specereiwaaaren-Geschäft.

F. Mattfeldt

Berlin

Platz vor dem neuen Thor 1 a
expedirt Passagiere

von Bremen nach

A m e r i k a

mit den Schnelldampfern des

Norddeutschen Lloyd.

Reisedauer 9 Tage.

Rohrgewebe

vorzügliches Gypsdeckenmaterial
hält auf Lager und offerirt billigt

Grundmann

Gr.-Strehlitz. Maurer- und Zimmermeister.

Redaktur Kgl. Kreis-Sekretair Nau.

Das große

Bettfedern-Lager

William Lübeck in Altona

versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd.
vorzüglich gute Sorte 1,25 Pfg. =
Prima Halbdaunen 1,60 Pfg. =
und 2 Mk. =

Bei Abnahme v. 50 Pfd. 5% Rabatt.
Umtausch gestattet.

Stärksten Essigsprit,

sowie

Fruchtesfig

empfeht zu den billigsten Fabrikpreisen

S. Kassel

in Oppeln, Ring.

Kien- und Stockroder

suchen

Fr. Schlobach & Schmidt

Neuhammer bei Nauhsa
p. Koblfurt.

Butterpulver

vermehrt die Butterausbeute, erleichtert das Buttern und macht die Butter fester und schöner à Paq 50 Pf. bei **M. Piscorsz,** Gr.-Strehlitz.

Gesucht Agenten zum Verkauf von
Priv. g. 10% Provis. und 500 Mk. Figum.
Emil Schmidt & Co., Hamburg.

Fischwaaren, marinirt u. geräuchert. Süßfrüchte, Compots und Gemüse frisch u. in Büchsen, ff. Käse, schöne saure- und Pfeffergurken, sowie Colonialwaaren zu zeitgemäß billigen Preisen, offerirt

Gr.-Strehlitz.

Freyhöfer.

Vom 1. October d. J. wird für das Dom.
Simmelwitz ein

Schmied

gesucht. Derselbe kann auch fürs Dorf arbeiten.

Druck von Marie verw. Sübner.